

Nr. 1 | Dezember 2021 bis Februar 2022

PetriPost



Gemeindebrief der Kirchengemeinde Mulsum



Inhalt

Andacht

- 3 Andacht von Robert Schnücke-Melcher

Einladungen

- 11 Gottesdienste zu Heiligabend
13 Jugendfreizeit Dänemark

Gemeindeleben

- 4 Rückblick Jubelkonfirmation
5 Freiwilliges Kirchgeld
12 ETiK - was ist das?
14 Ein Wort in eigener Sache
16 Es geht wieder los - Gruppen im Gemeindehaus

Evangelische Jugend

- 7 Herbstferien-Aktionen mit dem MAK
7 Neu in unserer Region

Blick nach Fredenbeck

- 9 Boxenstopp
19 Rückblick Frauenfrühstück in Deinste

Informatives

- 21 Lebenswege
22 Die Gemeinde lädt ein
24 Unsere Gottesdienste
26 So können Sie uns erreichen
27 Kinderseite



Advents-Segens-Baum

An allen Adventssonntagen gibt es am Tannenbaum auf dem Parkplatz des Gemeindehauses in Mulsum einen Segensspruch zum Mitnehmen -solange der Vorrat reicht!

Herzlichst das PetriPost-Redaktionsteam

Liebe Leserin, lieber Leser!

So langsam ist das Laub von den Bäumen und die Arbeiten draußen sind abgeschlossen. Es kehrt etwas Ruhe ein. Drinnen wird es gemütlich und das dunkle Novembergrau wird vom hellen Leuchten der Vorweihnachtszeit abgelöst.

Eine gute Zeit, das zurückliegende Jahr Revue passieren zu lassen und Pläne für das kommende zu schmieden.

Rückblicke gibt es auch in diesem Heft, denn trotz der pandemiebedingten Einschränkungen war bereits einiges wieder möglich. Die meisten Gruppen treffen sich unter Einhaltung der nötigen Hygieneregeln wieder in den Gemeindehäusern, freuen sich auch über neue Gesichter und genießen die Gemeinschaft.

Voller Vorfreude blicken wir auf Weihnachten. Die Adventsandachten sollen stattfinden und laden ebenso zu einer kleinen besinnlichen Auszeit ein, wie der musikalische Gottesdienst am 4. Advent. An Heiligabend möchten wir die frohe Botschaft und das Friedenslicht wieder direkt in die Dörfer bringen. Auch steht unser Weihnachtsbaum schon ab dem dritten Advent in unserer St. Petri Kirche.

Pläne für das nächste Jahr gibt es viele. Allerdings wird unsere Vorfreude hier etwas getrübt, steht doch gleich zu Beginn des neuen Jahres ein Abschied an: Pastorin Christa Haar-Rathjen möchte sich beruflich noch einmal verändern. Deshalb wird sie die Region Mulsum Fredenbeck verlassen und wieder ein Schulpfarramt übernehmen. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 14.

Lassen Sie uns trotzdem hoffnungsvoll in ein gesundes, friedliches, fröhliches und erfolgreiches neues Jahr starten.

Ihr und Euer Redaktionsteam

Liebe Gemeinde

Ist eine Kirche verlässlich geöffnet, halten sich meistens Menschen in ihr auf. Mal sind es mehr, mal weniger – je nach Tageszeit. Auch der Mann, von dem ich in dieser Andacht erzähle, wird von Kirchenräumen in besonderer Weise angezogen. Dieser Mann sitzt einfach nur da.

Draußen haben sich die Blätter an den Bäumen langsam verfärbt. Der Herbstwind zerrt an ihnen. Nach und nach fallen sie herab. Der Sommer hat ausnahmsweise keine Hitzerekorde gebrochen und es ist ziemlich schnell kühl geworden – auch in der Kirche. Außerhalb von Gottesdienst- und Veranstaltungzeiten heizen wir nicht. Aber Kühle hin oder her, er sitzt einfach da.

Ein bisschen zusammengesunken, entspannt sieht er aus. Seine Beine sind übereinandergeschlagen. Die Arme hat er locker vor der Brust verschränkt. Seinen Kopf legt er leicht in den Nacken.

Seine Augen sind geschlossen. Ganz regungslos sitzt er da. „Grau wie die Bänke und Wände sieht er aus.“ denke ich mir. Es ist nicht das erste Mal, dass ich ihn so sehe. Die meisten Besucherinnen gucken sich erst einmal im Raum um, bewundern die bunten Fenster, die verspielte Orgel oder das Altarbild. Bei ihm ist das anders. Er sitzt da, mit geschlossenen Augen.

Etwas neugierig entschließe ich mich, mich zu ihm zu setzen. Ich frage ihn, was er hier macht. „Eigentlich eine blöde Frage.“, denke ich. Er hält seine Augen geschlossen, aber lächelt. „Ich rieche.“, sagt er. Seine Antwort überrascht mich. Perplex weiß ich nicht, was ich mit dieser Antwort anfangen soll.

Irritiert frage ich ihn, was er denn riecht. Immer noch lächelnd fragt er zurück: „Was riechen Sie denn?“

Ich schließe meine Augen und versuche, mich darauf zu konzentrieren. Nach und nach schärfen sich die anderen Sinne und die Gerüche werden intensiver. „Ich rieche kalte, feuchte Steine, ausgebrannte Kerzen, Reste von Streichhölzern.“

Er lacht auf und fragt weiter: „Ja gut, aber wonach riecht das für Sie?“

Ich verstehe nicht, worauf er hinauswill. Er erklärt mir: „Nun, wenn Sie altes Frittierfett riechen, woran denken Sie dann? Ich vermute an einen Schnellimbiss oder?“

Ich nicke nachdenklich, seine Augen sind immer noch geschlossen. „Wenn Sie etwas riechen, dann erinnern Sie sich an etwas.“, erklärt er weiter. „Sie haben mich gefragt, was ich hier mache. Ich rieche auch die kalten, feuchten Steine, die ausgebrannten Kerzen und die schwefeligen Reste der Streichhölzer. Aber das ist noch nicht, wonach es riecht.“

Für mich riecht es hier nach Ewigkeit.

Ab und zu brauche ich diesen Geruch von Ewigkeit, um mich selbst nicht zu wichtig zu nehmen.“

Eine ungewöhnliche Idee, Ewigkeit riechen. Aber nur weil ein Gedanke ungewöhnlich ist, ist er nicht schlecht. Ich finde sogar, das ist eine ganz gute Idee. Vielleicht haben Sie Lust bekommen, einen Versuch zu unternehmen, Ewigkeit zu riechen. Vielleicht in einem der Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit oder im neuen Jahr.

Ihr Pastor
Robert Schnücke-Melcher

Rückblick Jubelkonfirmation

Am 19. September war ziemlich was los in der und um die Kirche. Denn nicht zwei, sondern insgesamt vier Jahrgänge haben an diesem Tag ihre Konfirmationsjubiläen in unserer St. Petri Kirche gefeiert. Wegen der Coronapandemie wurden die Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden der Jahrgänge 1960 und 1970 im letzten Jahr vertröstet. Stattdessen bekamen sie einen Brief aus der Kirchengemeinde mit Erinnerungen an die eigene Konfirmandenzeit und Fotos von damals zugeschickt.

In diesem Jahr konnten wir nun endlich die goldenen und diamantenen Konfirmationen der Jahrgänge 1960 und 1970 zusammen mit den Jubiläen der Jahrgänge 1961 und 1971 in zwei aufeinanderfolgenden Gottesdiensten feiern. Die Resonanz auf die Einladungen war nach einem Jahr Pandemie erfreulicherweise ungebrochen hoch, sodass wir die Besucherzahlen begrenzen mussten.

Die Jubilar*innen aus dem ersten Gottesdienst sind nach dem obligatorischen Gruppenfoto zusammen mit den Kirchenvorstandsmitgliedern Astrid Eckstein und Heinz-Erich Höft ins Heimathaus Kutenholz zum Mittagessen mit anschließendem Kaffeetrinken weitergezogen.

Die zweite Gruppe ist mit Pastor Robert Schnücke-Melcher in der Niedersachsenschanke in Fredenbeck eingekehrt. In beiden Gruppen wurde die gemeinsame Zeit zum Austausch geteilter Erinnerungen genutzt. Dabei wurde auch so manche fast vergessene Anekdote in Erinnerung gerufen.

Robert Schnücke-Melcher

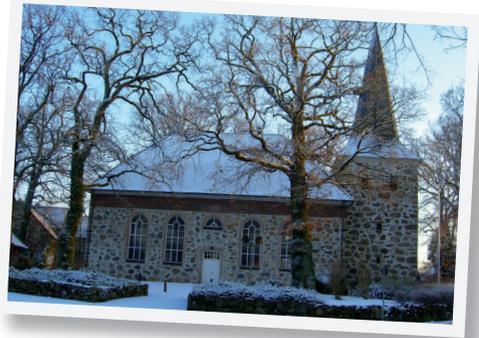


Freiwilliges Kirchgeld

Zusammen mit dieser PetriPost erhalten alle Kirchenmitglieder ab 25 Jahren den Brief mit der Bitte um einen freiwilligen Kirchgeldbeitrag.

Auch Menschen, die nicht Mitglied unserer Kirche sind, folgen in jedem Jahr unserem Aufruf. Darüber freuen wir uns sehr. Ihre Unterstützung ist notwendig, um weiterhin unser Gemeindeleben aufrechtzuerhalten. Die Zuweisungen der Landeskirche reichen nicht aus, die laufenden Ausgaben für unser Gemeindeleben und die jährlich darüber hinaus anfallenden Aufgaben „außer der Reihe“ zu finanzieren.

So wollen wir im nächsten Jahr einen ersten Schritt bei der Innensanierung unserer Kirche machen. Es soll die Heizungsanlage getauscht und mit der Ertüchtigung der Elektrik begonnen werden (siehe auch auf Seite 12). Dabei sind wir dringend auf Ihre Unterstützung angewiesen. Viele von Ihnen haben uns bereits in der Vergangenheit unterstützt, zum Beispiel mit den Kollekten für die eigene Gemeinde, mit Einzelgaben und Spenden. Für alle bisher geleistete Unterstützung bedanken wir uns herzlich!



Wenn Sie sich darüber hinaus für ein Freiwilliges Kirchgeld entscheiden, dann sollten Sie wissen: Das Geld kommt zu 100 % unserer Kirchengemeinde zugute und kann hier für notwendige Aufgaben verwendet werden.

Jeder entscheidet selbst, wie hoch die Gabe sein soll. Die Einzahlung mit dem Verwendungszweck „Freiwilliges Kirchgeld“ erfolgt auf unser Konto bei der **Kreissparkasse Stade**
IBAN: DE40 2415 1116 0000 3602 55.

Ab einem Betrag von 100 € erhalten Sie automatisch eine Spendenbescheinigung, dafür benötigen wir jedoch Ihren Namen und ggf. Ihre Anschrift (bitte bei der Überweisung mit angeben). Für Beträge darunter reicht der Kontoauszug als Nachweis für das Finanzamt – auf Wunsch stellen wir aber auch dafür gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Vielen Dank für alles, das Sie zu geben bereit sind!

Monatsspruch Januar 2021

Viele sagen:
"Wer wird uns
Gutes sehen lassen?"
HERR, lass
leuchten über uns
das Licht
deines Antlitzes!

Psalm 4,7



Grafik: Pfeffer - Gemeindebrief.de




**Jörg Klintworth
Bestattungen**

**24 Stunden erreichbar:
04149 - 343 & 0171 - 48 34 130**

Ihr Bestatter für Stade & Umgebung
Erd- | Feuer- | See- | Waldbestattung
Seit 1896 | heute in fünfter Generation



Herbstferien-Aktionen mit dem MAK

Kinovormittag und Schwarzlichtminigolf

Wir haben uns in den Herbstferien zweimal mit dem Mitarbeiterkreis getroffen und viel zusammen erlebt. Am Montagmorgen gab es Kino im Gemeindehaus in Kutenholz. Nach einer langen und ausgiebigen Trailer-Show wurde sich einstimmig für Pitch Perfect als Film entschieden. So verbrachten wir den Vormittag mit leckerem Frühstück, Quatschen und viel Musik.

Weiter ging es dann am Dienstag mit einem Ausflug zum Schwarzlichtminigolf. Im voll gepackten Auto ging die Reise Richtung Hamburg. Angekommen an unserem Ziel, haben wir uns erstmal ausreichend gestärkt und sind dann in die Welten des Schwarzlichtminigolfes abgetaucht. Einige Bahnen haben uns richtig herausgefordert

und am Ende landeten wir alle mit unseren Punktzahlen ganz schön nah beieinander.

Wir danken dem FörJu für die finanzielle Unterstützung der Angebote.

Feline Willmann



Neu bei uns in der Region

Moin, mein Name ist Feline Willmann. Ich bin 24 Jahre alt und komme ursprünglich aus Bremerhaven. Seit Ende August bin ich frischgebackene Bachelorabsolventin der Hochschule Hannover aus dem Studiengang Religionspädagogik und Soziale Arbeit.

Meine berufliche Zukunft startet für ein Jahr bei euch in der Region und im Kirchenkreis im Anerkennungsjahr als Diakonin und Sozialarbeiterin. In dem Jahr freue ich mich auf viele Begegnungen, neue Erfahrungen und persönliche Herausforderungen. Ihr trefft mich über das Jahr vor allem in der Jugendarbeit und bei regelmäßigen Kinderaktionen an.

Bis bald! **Feline Willmann**



Ihr Weg zum Traumhaus



**H. WIEBUSCH
BAUUNTERNEHMEN**



Rübenkamp 24 · 27449 Kutenholz - Mulsum
Tel. 0 47 62 / 18 41 59 · www.h-wiebusch.de

Wir sind für Sie da!



Niedersachsen Apotheke Kutenholz

Mehmet Arslan

Bestell-Service:

Tel.: (04762) 8060 FAX: 2201

backoffice.niedersachsen.apo@gmail.com

Seniorenpflegeheim *Niedersachsenhof*



25 Einzelzimmer, gemütliche
familiäre Atmosphäre, Fahrstuhl, Sonnen-Terrasse,
Urlaubs- und Kurzzeitpflege

Ulmenstraße 6-8 · 27449 Kutenholz

Tel. 0 47 62 / 10 38

Seniorenpflegeheim *Ulmenhof*



26 Einzel- und 3 Doppelzimmer
barrierefreie Bäder, Betreuungsprogramm,
hauseigene Küche, Fahrstuhl, Terrasse, Sinnesgarten

Ulmenstraße 4 · 27449 Kutenholz

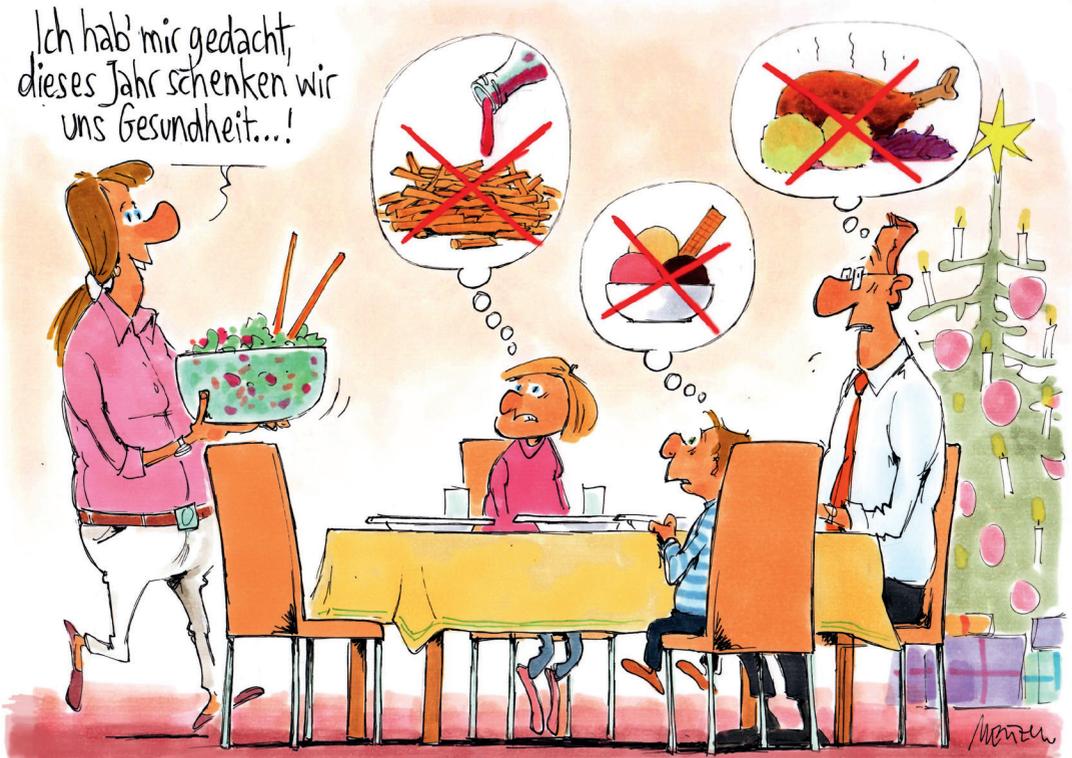
Tel. 0 47 62 / 80 90

Kaufhaus, Kanaren, Konzerte, KEIN oder DEIN Weihnachten?!

Boxenstopp-Gottesdienst am 5. Dezember um 19.00 Uhr

Das Boxenstopp-Team lädt im Advent unter dieser Überschrift mit den vielen „Ks“ dazu ein, sich einzulassen auf die Frage: Welcher Weihnachtstyp bin ich? Eine Erlebniszeit in besonderer Weise und auch das mittlerweile schon bewährte „Abendmahl in Tüten“ wollen wir bei adventlicher Stimmung in der Martin Luther-Kirche feiern. Die Band Ichthys wird den Gottesdienst musikalisch begleiten.

Das Vorbereitungsteam mit Pastorin Christa Haar-Rathjen bittet bis Freitag, 3. Dezember 11.00 Uhr um Anmeldung im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten unter 04149-8055 oder per E-Mail an kg.fredenbeck@evlka.de





Kunstgewerbe & Geschenkartikel



Landhausmöbel

Massivholzmöbel in Wildeiche, Kernbuche und Kiefer

Gute Qualität zum kleinen Preis

Möbel Bube, Kutenholz

Fredenbecker Straße 5 www.moebel-bube.de 04762 / 329

Florist Judel

Moderne Floristik Trauerbinderei



Öffnungszeiten:

Mo 9-12 und 14-18 Uhr
Di 9-12 und 14-18 Uhr
Mi 9-12
Do 9-12 und 14-18 Uhr
Fr 9-12 und 14-18 Uhr
Sa 9-12

Tel.: 04762 - 184 199
Willaher Moorweg 1
27449 Mulsum

Bestattungen Fitschen



Kompetenz und Vertrauen

27449 Kutenholz
Neue Straße 12

Tel. 04762 - 82 00

Mobil 0170 - 90 67 26 5

www.bestattungen-fitschen.de

Tag und Nacht erreichbar



Gottesdienste zu Heiligabend



Nach der positiven Resonanz des letzten Jahres und weil wir coronabedingt immer noch mit Einschränkungen leben müssen, finden auch in diesem Jahr an Heiligabend Andachten in den Dörfern statt.

Dafür möchten wir Sie am 24. Dezember zu fünf 20-Minuten-Andachten für Groß und Klein nach DRAUSSEN einladen. Diakonin Karen Seefeld mit der Ev. Jugend, Lektor Jens Both sowie Pastorin Christa Haar-Rathjen und Pastor Robert Schnücke-Melcher werden die Andachten in unterschiedlicher Besetzung gemeinsam mit dem Kirchenvorstand gestalten. Wie auch im letzten Jahr, werden wir musikalische Begleitung haben und natürlich dürfen wir draußen singen. Wir bitten alle, eine Mund-Nasen-Bedeckung, wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sowie bei Bedarf eine Sitzgelegenheit mitzubringen. Bitte geben Sie vor Ort den untenstehenden Abschnitt ausgefüllt mit Namen, Anschrift und Telefonnummer ab.

Die Andachten finden gemäß den an dem Tag gültigen Infektionsschutzbestimmungen sowie unter Einhaltung der Abstandsregelung statt.

**14.00 Uhr: Am Sporthaus Essel
- Sportplatzweg -**

**15.00 Uhr: Neben der Kirche Mulsum
- Kirchenstraße -**

**16.00 Uhr: Am Schützenstand Aspe
- Zum Bullhof 10 -**

**16.00 Uhr: Am Heimathaus Kutenholz
- Schützenstraße -**

**16.00 Uhr: Hof Fiege/Köcher, Schwinge
- Burgstraße 47 -**

Wer möchte, nimmt sich im Anschluss ein Friedenslicht mit nach Hause.

Bereits ab dem 3. Advent bis zum 9. Januar können Sie in diesem Jahr unseren geschmückten Weihnachtsbaum zu den Gottesdiensten in der Kirche bewundern.



Teilnahme an der Weihnachts-Andacht der

St. Petri Kirchengemeinde Mulsum

am 24.12.2021 in

Name:

Anschrift:

Telefonnummer:

Anzahl der Teilnehmer*innen aus meinem Haushalt:



ETiK- Was ist das?

Nein, wir haben keine Probleme mit der Rechtschreibung.

ETiK steht für „Energieeffiziente Temperierung in Kirchen“ und beschreibt ein Förderprojekt, in dem verschiedene Institutionen und Einrichtungen miteinander kooperieren.

Ziel des Programms ist es, die Heizkosten für Kirchenräume erheblich zu senken, eine wesentliche Einsparung von CO₂ zu erreichen und dabei idealerweise fossile Energieträger abzulösen sowie die wertvollen Einrichtungsgegenstände in den Kirchenräumen dauerhaft zu erhalten.

Zum ersten Mal hörten wir im Sommer 2020 von diesem Projekt und der Kirchenvorstand beschloss, sich um die Teilnahme zu bewerben.

Die derzeitige Ölheizung wurde 1994 in der Kirche installiert und wird uns über kurz oder lang zum Handeln zwingen.

Interessant an diesem Programm ist darüber hinaus, dass es nicht nur um das Austauschen des Wärmeerzeugers geht, sondern auch die Wärmeverteilung im Raum und die Lüftung beinhaltet.

Diese drei Komponenten werden als Paket berechnet und aufeinander abgestimmt.

Für uns als Kirchengemeinde nicht unerheblich ist neben der finanziellen Förderung auf jeden Fall auch die technische Unterstützung. Denn um die Ziele des ETiK-Programms zu erreichen, arbeiten Ingenieurbüros mit Denkmalschutzämtern, der Landeskirche und den Kirchengemeinden sowie den zugehörigen Kirchenkreisen in ganz Deutschland zusammen.

Zwölf Kirchengemeinden wurden nach mehreren Auswahlverfahren in dieses Projekt aufgenommen, eine dieser Kirchengemeinden ist unsere.

Im bisherigen Verlauf des Projektes wurde unsere St. Petri Kirche an mehreren Terminen vom Projektteam begutachtet.

Dabei wurden viele Daten und Informationen zum Bau und zur Einrichtung gesammelt. Das leitende Ingenieurbüro hat daraufhin verschiedene Varianten entworfen, von denen drei Vorschläge übrig blieben. Diese wurden ausführlich im Kirchenvorstand besprochen.

Neben der technischen Seite, die insbesondere auf Wärmeerzeugung und -verteilung sowie auf die Lüftungsmöglichkeiten blickt, wurden in der Planung schützenswerte Einrichtungsgegenstände, wie zum Beispiel unsere Orgel, die Raumnutzung und die Behaglichkeit am Platz in den Blick genommen.

Die Attraktivität dieses Programms besteht für uns als Kirchengemeinde unter anderem darin, dass wir umfassende Fördermittel in Anspruch nehmen können, für eine Maßnahme, die sowieso bevorsteht.

Auf diese Weise können wir die Kosten für uns als Gemeinde senken.

Um den Eigenanteil zu bewältigen, sind wir dennoch über unsere Eigenmittel hinaus auf Unterstützung aus unserer Gemeinde angewiesen.

Nun soll es weitergehen und wir hoffen, dass die anstehenden Baumaßnahmen in unserer Kirche im nächsten Jahr umgesetzt werden. Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie uns gerne an.

**Robert Schnücke-Melcher für
den Kirchenvorstand**

Jugendfreizeit nach Dänemark 2022

Vom 16.7. bis 23.7. fahren wir mit euch (Jugendliche 15 bis 18 Jahre) nach Dänemark.

Unser Haus liegt direkt am Wasser und lädt zum Schnacken, Kochen, Essen und Spielen ein.

Gemeinsam wollen wir Gemeinschaft erleben, die freien Tage genießen, über unseren Glauben ins Gespräch kommen und eine Menge Spaß haben.



Ort: Højer (Dänemark)

Anreise: Reisebus

Unterbringung: Haus, Mehrbettzimmer

Verpflegung: Vollverpflegung

Kosten: Normalpreis 259,00 €,

Förderpreis 309,00 €,

Geförderter Preis 209,00 €

Leistung: An- und Abreise, Unterkunft, Verpflegung, Material, Programm

Gruppengröße: ca. 20 Personen

Zielgruppe: Jugendliche im Alter von 15 bis 18 Jahren

Anmeldeschluss: 20.3.2022

Veranstalter: Kirchenkreis Buxtehude

Leitung: Kirchenkreisjugendwartin

Karen Seefeld, Diakon Felix Pilz und

Feline Willmann



Anmeldung

Hiermit melde ich meine Tochter /meinen Sohn für die Ferienfahrt nach Dänemark vom 16.07.2022 bis 23.07.2022 an. Die Kosten betragen 259 € (bzw. 209 €/309 €)

Name

Geburtsdatum

Adresse

Ort-Datum

Unterschrift

Ein Wort in eigener Sache:

Liebe Gemeinde,

knapp sieben Jahre sind vergangen, seitdem ich am 8. März 2015 in einem Boxenstopp-Gottesdienst in der Martin Luther-Kirche in Fredenbeck mit Gebet und Segen meinen Dienst als Pastorin der Kirchengemeinden Mulsum und Fredenbeck begonnen habe.

Nun verabschiede ich mich aus beiden Gemeinden, denn zum 1. Februar 2022 werde ich Schulpastorin am Aue-Geest-Gymnasium in Harsefeld.

Ich schaue zurück auf eine schöne Zeit: In Gottesdiensten, bei Trauungen, Taufen oder Beerdigungen, in den Gemeindegruppen oder bei den Festen in den Dörfern sind wir uns begegnet.

Fröhliche und traurige Momente durfte ich mit Ihnen und mit Euch teilen.

Für Ihr und Euer Vertrauen bedanke ich mich sehr herzlich.

Mit beiden Kirchenvorständen habe ich sehr gern zusammengearbeitet. Ob es um Gottesdienstfragen oder Gebäuderenovierungen ging, um die Planung von Gemeindefesten oder die Einstellung von Mitarbeitenden oder die Kirchenvorstandswahl, immer konnten wir uns aufeinander verlassen und etwas anpacken.

Auch unser regionales Team im Pfarramt ist seit Anfang 2021 wieder komplett und wir haben die sehr gute kollegiale Atmosphäre fortgesetzt, wie in all meinen Jahren hier in der Region.

Dass beide Gemeinden als Region stärker zusammenwachsen und es gleichzeitig in allen Orten eine gute Präsenz gibt, so dass „die Kirche im Dorf bleibt“, ist mir ein wichtiges Anliegen.

Z. B. mit unserer Krimi-Sommerkirche oder den Plattdeutschen Himmelfahrts-Gottesdiensten und weiteren Gottesdiensten im Grünen kommt Kirche an bei den Menschen.

Dabei spielt die Musik eine große Rolle. Wir haben in unseren musikalischen Gruppen ein großes Potential, wie auch in allen anderen Gruppen durch unsere engagierten Ehrenamtlichen.

Ich wünsche der Region, dass das gute Zusammenwirken fortgesetzt wird, auch neue Wege zueinander erschlossen werden und gleichzeitig beide Gemeinden ihre Originalität bewahren können.

Zwei Vakanzen, eine in Fredenbeck, eine in Mulsum gestaltete ich mit. Dabei hatte ich beide Male gute Unterstützung aus den Gemeinden und aus dem Kirchenkreis. Seit 2020 macht für uns alle das Corona-Virus das kirchliche Leben komplizierter. Nicht wenige Menschen finden ihren Zugang zu unseren Gemeindeangeboten nicht mehr. Eine neue Zeit erfordert wohl auch neue Wege des Gemeindelebens.

Mich zieht es jetzt sozusagen zurück zu meinen Wurzeln, denn als Schulpastorin hat mein Dienst als Pastorin einmal begonnen. Ich freue mich auf die Schülerinnen und Schüler und darauf, einige meiner (ehemaligen) Konfis am AGG in Harsefeld wiederzutreffen.

So wünsche ich beiden Gemeinden Fredenbeck und Mulsum, dass die bevorstehende Vakanz nicht allzu lange dauern wird und wieder eine passende Person das Team der Pastor*innen vervollständigen kann.

Ich bedanke mich sehr für eine reich gefüllte Zeit als Gemeindepastorin mit Euch und mit Ihnen und nehme viele gute Erinnerungen mit.

Gottes Segen für die Kirchengemeinden Fredenbeck und Mulsum, liebe Region FreMu!

Schließen möchte ich mit den augenzwinkernd-motivierenden Zeilen, die mir die Band Ichthys nach der Melodie von Helene Fischers „Atemlos durch die Nacht“ beim Einführungsgottesdienst 2015 mit auf den Weg gab:

Einfach toll

Sie ziehen durch die Straßen und die Wege im Ort, schwarz gekleidet, freundlich, sind mal hier und mal dort, oho oho.

In Fredenbeck und Mulsum kennen sie sich bald aus, kennen alle Menschen und auch fast jedes Haus, oho oho.

Wenn dich das Gewissen quält, denk daran, was wirklich zählt, denn dann kommen sie vorbei, und du fühlst dich frei.

Einfach toll, dieser Job, manchmal traurig, meistens top.

Pastor sein, hier am Ort, du willst niemals wieder fort.

Im Laufschrift zu 'ner Trauung ist gut für die Verdauung, nach einer Taufe hier, teilt er sein Bier mit Dir.

Ist jemand gestorben, mach' dir keine Sorgen, er wird bei Tag und Nacht unter die Erde gebracht.

Sie kommen zu den Damen im Seniorenkreis, erzählen kluge Dinge und auch manchmal viel Spaß, oho oho.

Im Gottesdienst sind sie besonders häufig zu seh'n, wie sie vor dem Altar und auf der Kanzel steh'n, oho oho.

An der Jugend sind sie dran, treffen sie so dann und wann, alles schläft und einer spricht: Konferunterricht.

Einfach toll, dieser Job, manchmal traurig, meistens top... Was für'n supergeiler Job! Einfach toll!

(Text: Ichthys/ Carsten Fuß)

Herzlichst Ihre & Ewre Christa Haar-Rathjen



**Die Verabschiedung findet statt am 16. Januar 2022 um 15 Uhr.
Weitere Einzelheiten werden rechtzeitig bekanntgegeben.**

Es geht wieder los

Während wir fast durchgehend Gottesdienste gefeiert haben, mussten die Treffen in den Gemeindehäusern lange pausieren. Jetzt kehrt auch hier langsam das Leben wieder zurück – darüber freuen wir uns sehr!

Zum größtmöglichen Schutz vor einer Infektion aller müssen aber nach wie vor bestimmte Regeln beachtet werden. So versteht es sich von selbst, dass Personen mit Symptomen die auf eine Covid-19-Erkrankung hindeuten könnten, von einem Besuch im Gemeindehaus absehen. Für den Zutritt und die Teilnahme an den Gruppen sieht das Hygienekonzept für unsere Gemeindehäuser die 3G-Regel vor.

Die Gruppenleitungen wurden in das Hygienekonzept eingewiesen und kennen die Regelungen im Einzelnen.

Wir möchten Ihnen an dieser Stelle ein paar Gruppen vorstellen – vielleicht ist ja auch etwas für Sie dabei.

Männerfrühstück

Zuerst war es doch für einige Minuten recht still im großen Saal. 17 Männer frühstückten und mit vollem Mund spricht es sich schlecht. Langsam schwoll das Gemurmel jedoch an – nicht ganz so laut wie früher, als wir mit 40 Personen dort saßen, aber durchaus intensiv.

Unser Pastor erzählte kurzweilig von seinem „bunten“ Lebensweg, unterbrochen von etlichen Zwischenfragen. Da er auch auf dem Gebiet der Wirtschaftsethik bewandert ist, kamen wir irgendwie auf Bitcoins.

Viele Fragen kamen auf, so viele, dass wir ihn gerne zu diesem Thema noch einmal ins Männerfrühstück einladen möchten. Aber das erst im neuen Jahr.

Das Männerfrühstück findet an jedem letzten Mittwoch im Monat von 9.00 - 11.15 Uhr statt.

Herbert Herrmann



Frauenfrühstück

Das traditionelle Weihnachtsfrühstück in Buffet-Form wurde in diesem Jahr vorgezogen und so trafen sich im Oktober ca. 20 Frauen zu einem Erntedankfrühstück. Selbst gebackenes Brot und aus eigener Ernte zubereitete Marmeladen, Salate und vieles mehr wurden zusammengetragen und in gemütlicher Runde verspeist. Die Gruppe

trifft sich an jedem 2. Donnerstag im Monat abwechselnd in Mulsum und Kutenholz. Nach dem Frühstück gibt es ein Thema, über das im Anschluss diskutiert wird. Jede bringt sich ihr Frühstück selber mit, Kaffee und Tee wird für alle zubereitet. **Der nächste Termin ist der 9. Dezember, dann wird es weihnachtlich werden.**



MiniMax

Wir halten die Frauenquote noch nicht ein. Bislang ist erst eine Frau in dieser „Männer“- Gruppe mit dabei, um sich dem gemeinsamen Hobby Modelleisenbahn zu frönen.

Im Gemeindesaal in Mulsum konnten wir kürzlich nach langer Zeit unsere Module einmal wieder aufbauen und testen, was wir so in der Coronazeit gebastelt haben. Es kam eine Strecke mit über 40 m Länge zusammen. (siehe Foto)

Wir lassen unsere Züge der Epoche III nicht im Kreis fahren, sondern von A nach B oder C und zurück. Die Fahrt ist immer mit einem Auftrag (Frachtfahrten) verbunden, um die Waggons im entsprechenden Bahnhof bzw. an der Ladestelle abzuliefern.

So vergehen dann schnell mal 2-3 Stunden, bevor eine Pause möglich ist.

Wir treffen uns dienstags 14-tägig von 19.00 bis 21.00 Uhr im Gemeindehaus Mulsum

Herbert Herrmann





Verpackungen - schütze mit uns, was wichtig ist!

Forme deine Zukunft bei uns in einem der sieben Ausbildungsberufe.



- » Industriekaufmann/frau «
- » Industriemechaniker/in «
- » Elektroniker/in «
- » Verfahrensmechaniker/in «
- » Werkzeugmechaniker/in «
- » Fachinformatiker/in «
- » Technische(r) Produktdesigner/in «

Duales Studium ist eher dein Ding? Geht mit uns auch!
 Send deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte per Mail an uns:



RPC Verpackungen Kutenholz GmbH
 Vera Neumann: bewerbung@rpc-kutenholz.com

Berry Superfos Bremervörde Packaging GmbH
 Jana Sierck: j.sierck@rpc-beboplastik.de

Buchhandel Hanna Höft

Im Lakum 19 · 27449 Kutenholz

über 20 Jahre

24 Stunden Service
 auch Spiele, DVDs, Antiquariat

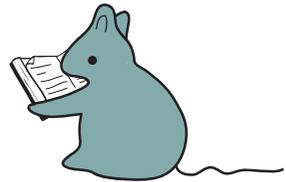
Telefon +49 (0) 4762 921103

Telefax +49 (0) 4762 921104

E-Mail info@buchmaus.com

www.buchmaus.com

Öffnungszeiten Buchlounge: nach Vereinbarung



Hinweis auf Datenschutz

In der PetriPost und auf der Homepage der St. Petri Kirche Mulsum werden Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen mit Namen, ggf. Anschriften, sowie Tag und Ort des Ereignisses veröffentlicht.

Sollten Sie das nicht wünschen,
 haben Sie die Möglichkeit, der Veröffentlichung zu widersprechen.

Bitte reichen Sie Ihren Widerspruch bis zum nächsten Redaktionsschluss schriftlich beim Kirchenvorstand oder beim Pfarramt ein.

Kinder, Karriere, Kraftakt

Rückblick auf das Frauenfrühstück mit Ricarda Rabe

Schön war es, endlich wieder bei einem leckeren Frühstück zusammensitzen und einen Vortrag zu einem aktuellen Thema zu hören. Anfang Oktober brachte Pastorin Ricarda Rabe, Referentin der Landeskirche Hannovers für Landwirtschaft und ländlichen Raum, in Deinste ihren Zuhörerinnen beim diesjährigen Frauenfrühstück Gedanken zum Frauenleben auf dem Land heute mit.

Dabei seien die Unterschiede zwischen Stadt und Land geringer geworden. Allerdings sind Frauen auf dem Land häufig als Taxifahrerin für die Kinder gefragt, weil nachmittags kaum Busse fahren. Die klassischen Begriffe mit K: „Kinder, Kirche, Küche,“ sind laut Pastorin Rabe nicht etwa abgeschafft, sondern die Karriere ist noch dazu gekommen. Heute sind in den Familien meist beide Eltern berufstätig. Von einem Gehalt könne nur selten eine Familie gut leben, da auch die Ansprüche gestiegen sind.

Und dann ist da noch ein K: die Kerle! Die Hausarbeit bliebe oft trotz Berufstätigkeit in erster Linie Frauensache. „Hilft dein Mann dir im Haushalt?“ ist eine irreführende Frage, denn beide – Frau und Mann seien gleichermaßen verantwortlich für den Haushalt, in dem sie leben.

Und für die Hausarbeit gibt es nach wie vor in der Regel keine Bezahlung oder soziale Absicherung, geschweige denn gesellschaftliche Anerkennung. Sie erledigt sich nicht „von allein“, wie es in einem Schläger besungen wird. Frauen seien heute zudem ohne eigene Erwerbstätigkeit im Scheidungsfall nicht finanziell abgesichert. Armut im Alter sei zu oft ein Schicksal von Frauen.

Ein Kraftakt war das Frauenleben schon früher. Der sonntägliche Gottesdienstbesuch war schon damals, als noch aus jeder Familie eine*r jeden Sonntag in die Kirche ging „eine Stunde Ruhe und Erholung“ inmitten eines arbeitsreichen Alltags.

Das Referat von Ricarda Rabe regte die Frauen im Gasthaus „Zur Eiche“ zu Gesprächen an den Tischen an. Sie blieben noch zusammen, als die Referentin sich wieder auf den Weg in ihre Heimat bei Syke machte.

Übrigens: Ruhe und Erholung lassen sich auch in unserer Kirchengemeinde Sonntag für Sonntag im Gottesdienst entdecken. Herzlich willkommen!

Christa Haar-Rathjen



Automobile

Schulz & Holst GbR

Heerloge 26 • 27449 Kutenholz-Mulsum

Fon: 04762 | 23 91 • Fax: 23 95

**Verkauf u. Vermittlung aller Fabrikate
Reparaturen aller Fabrikate
Unfall-Instandsetzung
Tuning**

Schulz-Holst@gmx.de • www.SchulzHolst.de

Ihre Pflege zu Hause

PFLEGETEAM
Herbstzeit
GmbH

Zur Loge 27 • 27449 Kutenholz/Mulsum

Tel. (04762) 36 39 613

Alle Angaben auf dieser Seite
aus Datenschutzgründen gelöscht!



Wer Interesse an einer dieser Gruppen hat, möge sich bitte mit dem/der Ansprechpartner/in in Verbindung setzen.

Erwachsene

Männerfrühstück

an jedem letzten Mittwoch im Monat
09.00 - 11.15 Uhr, GH Mulsum
Herbert Herrmann, Tel.: 04762-1005

Männerkochen „Coq au Vin“

an jedem letzten Montag im Monat
18.00 Uhr, GH Fredenbeck
Ralph Benn, Tel.: 04149-2319418

Frauenfrühstück

an jedem zweiten Donnerstag im Monat
09.00 - 11.00 Uhr
GH Kutenholz/Mulsum im Wechsel
Kati Pfennigwerth, Tel.: 04149-8908

Feierabendkreis

an jedem ersten Freitag im Monat
14.30 Uhr
GH Kutenholz/Mulsum im Wechsel
Pfarramt, Tel.: 04762-8039
oder 04164-811971

EIPaSo

Gesprächsabend
an jedem letzten Dienstag im Monat,
Ort und Zeit bitte erfragen bei:
Christa Haar-Rathjen,
Tel.: 04164-811971

MiniMax

Modelleisenbahn-Bastelabend,
immer 14-tägig dienstags in den
geraden Kalenderwochen.
18.30 Uhr im GH Mulsum
Herbert Herrmann, Tel.: 04762-1005

Das Nähkästchen

Frauen treffen sich mittwochs um 19.00 Uhr
zum Nähen mit eigener Nähmaschine
im Gemeindehaus Mulsum.
Termine: immer 14-tägig in den
geraden Kalenderwochen.
Irmgard Klintworth, Tel.: 04762-1005

Die Telefon Seelsorge informiert:
"Auch in der Krise sind wir rund um die Uhr erreichbar!"



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
TelefonSeelsorge Elbe-Weser

Hier finden Sie Jemanden,
mit dem Sie reden können.

Telefon 0800/1110111
oder 0800/1110222

Chat: www.telefonseelsorge-elbe-weser.de

Kostenfrei rund um die Uhr.

Postfach 1121,

27620 Geestland - Bad Bederkesa

Email: TS.Elbe-Weser@evlka.de

www.telefonseelsorge-elbe-weser.de

Wenn Sie selbst, nach
gründlicher Ausbildung, Hilfe
anbieten und Jemandem
zuhören möchten,
erhalten Sie unter
Telefon 04745-6029
umfassende Informationen.

Kinder & Jugendliche

Schularbeitenhilfe Kutenholz

in der Schulzeit an jedem Dienstag,
Mittwoch und Donnerstag
13.30 - 14.15 Uhr
Grundschule Kutenholz
für Kinder der 1.- 4. Klasse
Heike Götzke, Tel.: 04762-8544

Eltern-Kind Gruppe

an jedem Dienstag
09.00 - 11.00 Uhr, GH Mulsum
Norma Gerloff , Tel: 01522-3660736

Kinder-Basteltreff

an jedem Freitag
15.30 - 17.00 Uhr, GH Mulsum
Susanne Stange, Tel.: 0151-20088995

Musik & Rhythmus

Afrikanisches Trommeln „Alafia“

am 1. und 3. Montag im Monat
19.00 Uhr, GH Kutenholz
Epi Yeyi, Tel.: 04762-183701
Margret Lindemann, Tel.: 04762-8137

Starke Kinder Kirchenchor

an jedem Donnerstag
15.30 - 16.15 Uhr, GH Kutenholz
Jessica Meyer, Tel.: 04762-1840496
Sandra Thien, Tel.: 04762-3639394

Schularbeitenhilfe Mulsum

in der Schulzeit an jedem Montag
und Mittwoch
13.15 - 14.15 Uhr
Gemeindehaus Mulsum
für Kinder der 1.- 4. Klasse
Heike Götzke, Tel.: 04762-8544

Jugendtheater

an jedem Freitag
19.00 - 20.30 Uhr, GH Mulsum
Heike Götzke, Tel.: 04762-8544

Jugend-Mitarbeiterkreis

am ersten Montag im Monat
GH Mulsum und
am dritten Dienstag im Monat
GH Kutenholz; von 19.00 - 21.00 Uhr
Karen Seefeld, Tel.: 04762-3639276

Afrikanisches Trommeln für Kinder

am 1. und 3. Montag im Monat
18.00 - 18.45 Uhr, GH Kutenholz
Epi Yeyi, Tel.: 04762-183701

Gospel&more

an jedem Mittwoch um 20.00 Uhr
Sam Eu Jakobs, Mail:sameu.j@gmail.com

05. Dezember 10.00 Uhr **Gottesdienst**
2. Advent Pastor Robert Schnücke-Melcher

07. Dezember 19.00 Uhr **Adventsandacht im**
Dienstag **Gemeindehaus Kutenholz**

09. Dezember 19.00 Uhr **Adventsandacht im**
Donnerstag **Sporthaus Essel**

12. Dezember 10.00 Uhr **Gottesdienst**
3. Advent Pastorin Christa Haar-Rathjen

14. Dezember 19.00 Uhr **Adventsandacht**
Dienstag **der Friedhofskapelle Schwinge**

16. Dezember 19.00 Uhr **Adventsandacht im**
Donnerstag **Dorfgemeinschaftshaus Aspe**

19. Dezember 10.00 Uhr **Musikalischer Gottesdienst mit**
4. Advent **dem Chor Gospel&more**
Lektor Jens Both

24. Dezember 14.00 Uhr **Andacht in Essel auf dem Sportplatz**
Heiligabend

15.00 Uhr **Andacht in Mulsum neben**
der Kirche

16.00 Uhr **Andacht in Kutenholz am**
Heimathaus

16.00 Uhr **Andacht in Aspe am**
Schützenstand

16.00 Uhr **Andacht in Schwinge auf dem**
Hof Fiege/Köcher

25. Dezember 10.00 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst mit**
1. Weihnachtstag **Abendmahl (Wein) mit Fredenbeck**
in Mulsum
Pastor Robert Schnücke-Melcher



26. Dezember 10.00 Uhr
2. Weihnachtstag

**Gemeinsamer Gottesdienst mit
Fredenbeck in Fredenbeck**
Pastorin Heide Wehling-Keilhack

31. Dezember 17.00 Uhr
Altjahrsabend

Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)
Pastor Robert Schnücke-Melcher

02. Januar 10.00 Uhr
1. So. n. Weihnachten

**Gemeinsamer Gottesdienst mit
Fredenbeck in Mulsum**
Pastorin Christa Haar-Rathjen

09. Januar 10.00 Uhr
1. So. n. Epiphania

Gottesdienst mit Taufen
Pastor Robert Schnücke-Melcher

16. Januar 15.00 Uhr
2. So. n. Epiphania

Verabschiedung Christa Haar-Rathjen
Der Ort wird noch bekanntgegeben

23. Januar 10.00 Uhr
3. So. n. Epiphania

Tauferinnerungsgottesdienst KU 4
Pastor Robert Schnücke-Melcher

30. Januar 10.00 Uhr
Letzter So. n. Epiphania

**Gemeinsamer Gottesdienst mit
Fredenbeck in Fredenbeck**
Lektor Frank Wiebusch

06. Februar 10.00 Uhr
4. So. v. d. Passionszeit

Gottesdienst
Pastor Robert Schnücke-Melcher

13. Februar 10.00 Uhr
Septuagesimae

Gottesdienst mit Taufen
Pastor Robert Schnücke-Melcher



Kindergottesdienste

Das KiGo-Team stellt fleißig bunte Bastelpakete zusammen. Diese können an folgenden Terminen am Gemeindehaus Mulsum abgeholt werden:

- 11.12.
- 08.01.
- 12.02.
- 12.03.



Jeweils in der Zeit
von 10.00 bis 11.00 Uhr



Pfarramt

für Mulsum und Kutenholz

Pastor Robert Schnücke-Melcher
Tel.: 04762-8039
mobil: 0176-70363515
E-Mail:
robert.schnuecke-melcher@evlka.de

Pfarramt

für Aspe, Essel, Schwinge, Kutenholz teilweise

Pastorin Christa Haar-Rathjen
Tel.: 04164-811971
E-Mail: christa.haar-rathjen@evlka.de

Küster

Andreas Dreier
mobil: 0176-43830725

Diakonin

Karen Seefeld
Hauptstraße 27, 27449 Kutenholz
Tel.: 04762-3639276,
mobil: 0157-33975215
E-Mail:karen.seefeld@ej-buxtehude.de

Pfarrbüro

Maren Wallisch
An der Kirche 10, 27449 Mulsum
Tel.: 04762-8039 - Fax: 04762-1027
E-Mail: kg.mulsum-i@evlka.de

Öffnungszeiten

Mi: 09.00 - 12.00 Uhr
Fr: 13.30 - 16.30 Uhr

Bei Fragen können Sie sich auch an den Kirchenvorstand wenden:

Kutenholz

Both, Jens	04762-534
Burfeind, Johann	04762-8133
Pfränger-Heins, Bärbel	04762-9230878

Schwinge

Bluschke, Torsten	04149-933617
Stubbe, Ulrike	04149-93065

Essel

Matiszik, Ivonne	04762-183383
------------------	--------------

Mulsum

Bardenhagen, Alena	04762-1847725
Eckstein, Astrid	04762-1848701
Höft, Heinz-Erich	04762-1009
Meyn, Vera	04762-2326

Spendenkonto:

IBAN: DE 40 2415 1116 0000 3602 55 BIC: NOLADE21STK

St. Petri im Internet: www.kirche-mulsum.de

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der St. Petri Kirchengemeinde Mulsum,
An der Kirche 10, 27449 Mulsum - Auflage: 2600
Redaktion: Christa Haar-Rathjen (v.i.S.d.P.), Vera Meyn, Ivonne Matiszik
Layout: Ivonne Matiszik - Druckerei: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20.01.2022



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Der Weihnachtsbesuch

In einer stillen Nacht bei Bethlehem wacht ein kleiner Hirte von einem hellen Licht auf. Ein riesiger Stern steht über dem Land und scheint auf einen Stall. Auch die Schafe und der Hund erwachen. Ein Engel erscheint:



«Fürchtet euch nicht! Ich verkünde eine große Freude für alle Menschen. Heute ist Christus, der Herr geboren!» Das will der kleine Hirte sehen! Als er das Baby in dem armen Stall findet, ist er erstaunt.

Aber alles ist so hell und freudig, Engel singen und das Kind strahlt. Der kleine Hirte ist froh, dass er in dieser Heiligen Nacht dabei sein kann.

Schoko-Adventskranz

Forme aus 200 Gramm Marzipanrohmasse einen dicken Ring. Bedecke ihn mit geschmolzener Schoko-Kuvertüre. Lass ihn auf Backpapier abtropfen, aber nicht ganz trocknen. Drücke als Kerzen vier Waffelröllchen auf die weiche Schokolade. Jetzt ab in den Kühlschrank für 30 Minuten. Danach trage Zuckerguss auf die Kerzen und stecke Mandeln als Flammen oben drauf.



Grußkarte

Schneide aus Transparentpapier eine Tasse aus. Klebe sie – aber nur am äußeren und unteren Rand sowie am Henkel – auf eine schöne Karte. Lass alles gut trocknen. Nimm einen Teebeutel und ersetze das Schild durch einen selbst gebastelten Stern. Stecke den Teebeutel in die Tasse.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Grafik: Benjamin

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

63. Aktion Brot für die Welt

Unsere Welt verändert sich dramatisch. Der Klimawandel zerstört Ernten und Lebensräume, Fluten und Dürren treiben Menschen zur Flucht. Wir müssen handeln. Jetzt. Gemeinsam für eine nachhaltige, gerechte Welt. Jede Spende hilft!

www.brot-fuer-die-welt.de/klima

Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.

Brot
für die Welt